



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXV. Bruder Johann, Prior des Karthäuser-Marienklosters zu Hildesheim,
erlaubt im Namen des General-Ordens-Capitels dem Karthäuser-Kloster zu
Frankfurt, Einkünfte auf Lebenszeit oder wiederkäuflich ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

gelegen, met akker, wesen, watern, holte, met allen gnaden, met allen Rechten vnd met allen sinen tubehorungen, nichts vgenomen, den sie my wol tu danke vnd tu guder nuge betalet hebben vnd der betalinge Ik vnd myne eruen sie quyt segge, ledigh vnd loos, Behaluen, dat di vorbenomede hern, di Carthuser, my noch schole geuen seuen schok jerliker Renthe alle Jaar vppe winachten, doch van sunderliker gnade vnd fruntschaft vnd dorch bede wille ffröderik belkow vnd ander vrunde wille sie my die vorschreuen renthe tu vier tiden des Jares geuen, Alse tu Osteren dat vierde deyl der vorschreuen Renthe, tu sunte Johannes dage dat vierde deyl, tu sunte Michelis dage dat vierde deyl vnd tu wynachten dat vierde deyl, die wile dat Ik leue: vnd wen myner nicht mer en is, so schole di seuen schok renthe ledigh vnd loos sin, Also dat na mynen dode di vorbenante renthe nymant mer manen odir nemen schal, vnd dat denne die ergenanten heren, die Carthuser, der seuen schok alle Jaar vtugeuen ledigh scholen sin vnd loos. Ouk geloue Ik vorschreuen Otto vor my vnd myne eruen vnd erues eruen, dat wy die vorgenanten hern, die Carthuser, die nu sin vnd noch in tukomenden tiden mogen werden, nicht bededingen odir manunge nochte keyne tusprake hebben odir dun willen en keyne wys met worden odir met werken tu ewigen tiden. Alle desse vorschreuen stukke vnd eyn Illik befunden loue Ik Otto vorgenant vnd myne rechten eruen in guden truwen den ergenant Carthusern stede vnd vast tu holden, sunder allerleye hulperede vnd argelift. Tu eyner groteren bekentenisse vnd witheit deser vorschreuen stukke hebbe Ik Otto von deme gasthoue vorbenant vor my vnd vor myne eruen myn Ingegil mit witschaft laten hangen an dessen brieff, Die gegeuen ist nach Cristi gebord vierteenhundert Jaar, darna In deme drie vnd twintigsten Jare, An vnser liuen frouwen dage der reynunge.

Nach dem Original.

XXV. Bruder Johann, Prior des Carthäuser-Marienklosters zu Hildesheim, erlaubt im Namen des General-Ordens-Capitels dem Carthäuser-Kloster zu Frankfurt, Einkünfte auf Lebenszeit oder wiederkäuflich zu veräußern, am 2. April 1424.

Ego frater Johannes, prior Claustris marie ordinis Carthusiensis prope hildensem, auctoritate capituli generalis ordinis nostri visitator provincie saxonie, Venerabilibus patribus priori et conuentui domus misericordie prope frankenuorde Salutem in domino sempiternam. Attentis vestre domus debitis et grauaminibus, vt fidem irrefragilem et stabilem poteritis singulis tenere, Auctoritate, qua supra, indulgeo vobis et concedo liberam licentiam, quod poteritis in bonis vestris vendere census uel redditus titulo reemptionis uel ad vitam. Et litteras quas sigillabitis et iam sigillatis nomine conuentus super talibus redditibus auctoritate capituli nostri generalis approbo et confirmo, Et volo quod huiusmodi contractus irrevocabiliter obseruetur. In cuius rei testimonium sigillum meum presentibus est appensum. Datum in Erfurdia, anno domini M^o. CCCC^o. XXIII^o., in vigilia pasche.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 11 c.